

SCOR Global P&C erzielt solide Vertragserneuerungen

- **Zuwachs des Prämienvolumens um 9%**
- **Preisanstieg um rund 2 %**
- **Ausgeglichenes Wachstum zwischen Vertragsrückversicherung und Spezialsparten**

Bei den Vertragserneuerungen im Januar verbindet SCOR Global P&C ein Wachstum der gebuchten Bruttoprämien um 9% auf 2,507 Milliarden EUR mit einer Verbesserung der erwarteten technischen Rentabilität von 1,3% auf die Gesamtheit der erneuerten Verträgen. Gleichzeitig wurde ein Preisanstieg von 1,9%, bereinigt um die allgemeine Inflation, erzielt.

SCOR Global P&C konnte ihre Wettbewerbsposition während dieser Erneuerungsrunde weiter ausbauen, sowohl bei ihren vorhandenen Kunden als auch bei neuen Zedenten. Die kürzlich erfolgten Rating-Aufwertungen auf „A+“ bestätigen ihre sich ständig verbessernde Marktposition und sorgen für neue Geschäftschancen, welche die erstrangige Stellung von SCOR Global P&C in der Rückversicherungsbranche weiter festigen.

Diese Vertragserneuerungen stellen eine der letzten Etappen vor dem Abschluss des Strategieplans „Strong Momentum v1.1“ dar und erfüllen dessen Zielvorgaben hinsichtlich der Rentabilität und des erwarteten Umsatzwachstums. Die positive Entwicklung des Umsatzes, der sich 5 Milliarden EUR annähert, kann ebenfalls bestätigt werden.

Prämien in Höhe von 2,3 Milliarden EUR, d.h. rund die Hälfte der Prämien von SCOR Global P&C, standen im Januar zur Erneuerung an. Der Anteil ist in der Vertragsrückversicherung P&C besonders hoch (71%) und stellt in der Vertragsrückversicherung der Spezialsparten über die Hälfte (55%) dar.

Während dieser Erneuerungsrunde war SCOR Global P&C erneut in der Lage, das erwartete technische Ergebnis ihres Geschäfts dank eines aktiven Portfoliomanagements zu verbessern. Ihre führende Stellung in zahlreichen Marktsegmenten und die langjährigen Kundenbeziehungen zu ihren Zedenten ermöglichen ihr, zufriedenstellende Preisbedingungen auszuhandeln, die über den auf dem Markt festgestellten Preisen lagen. Im Raum „Americas“ erreichten die Preiserhöhungen 5,1% und in der Schadenrückversicherung betragen sie generell 1,5% bei den proportionalen bzw. 3,0% bei den nicht-proportionalen Verträgen.

Nachfolgend die Hauptmerkmale der zum 1. Januar 2013 erfolgten Vertragserneuerungen im Bereich Nicht-Leben:

- in der **P&C Vertragsrückversicherung**: Die Prämien erreichen 1,890 Milliarden EUR, d.h. ein Zuwachs um 9%, wovon 6 Punkte auf einen Quotenvertrag mit einem asiatischen Zedenten zurückzuführen sind. SCOR Global P&Cs Vermögen, diese Chance zu nutzen, stellt ihre Rolle als Referenzunternehmen in diesem geografischen Raum unter Beweis. Insgesamt wurde in den Schwellenländern ein besonders starkes Wachstum verzeichnet (+48% in Asien, +16% in Lateinamerika und +12% in Afrika und im Mittleren Osten). Dieses Wachstum ging Hand in

07. Februar 2013

N° 02 – 2013

Hand mit einem aktiven Portfoliomanagement: über 8% des Geschäfts wurden nicht erneuert und neu strukturiert, während Neukunden für drei zusätzliche Wachstumspunkte sorgten. Dieses Wachstum erfolgte bei günstigen Preisbedingungen mit einer Steigerung von über 2%.

- in der **Vertragsrückversicherung der Spezialsparten**: Die gebuchten Bruttoprämien erreichen 617 Millionen EUR, was einem Zuwachs um 9% entspricht und auf die positive Geschäftsentwicklung im Bereich Transport (+11%) zurückzuführen ist. Dieser Zweig profitierte von einer starken Verbesserung der Preisbedingungen (besonders hervorzuheben sind +14,5% bei nicht-proportionalen Verträgen, deren Anteil im Portfolio gestiegen ist) infolge eines Jahres mit ungewöhnlich zahlreichen Schadenereignissen. Dies begann Anfang 2012 mit dem Untergang des Kreuzfahrtschiffs Costa Concordia und schloss mit dem Sturm Sandy ab, dessen Konsequenzen für den Bereich Transport erheblich sind. Darüber hinaus sind die Preise in der Vertragsrückversicherung der Spezialsparten insgesamt um über 1% gestiegen und erweisen sich als robust in Sparten, die empfindlich auf Wirtschaftszyklen reagieren, wie die Kreditrückversicherung und die Rückversicherung im Bereich Bauwesen, wo die Preise jeweils stabil geblieben sind (+0,7% bzw. +0,4%). Darüber hinaus war SCOR Global P&C in der Lage, trotz der weiterhin schwierigen Marktbedingungen im Bereich Luftfahrt das Preisniveau und das Prämienvolumen stabil zu halten.

Victor Peignet, CEO der SCOR Global P&C: „Die Erneuerungsrunde ist für SCOR Global P&C trotz eines schwierigen Umfelds gut verlaufen. Während die Gruppe weiterhin die Vorteile ihrer positiven geschäftlichen und finanziellen Dynamik nutzt, beginnt die Vorbereitung unseres neuen Strategieplans, die wir mit einer starken Marktposition angehen, sowohl hinsichtlich der entwickelten Märkte und Kunden als auch in aufstrebenden Märkten. Die Marktdynamiken bestätigen die Relevanz der im September 2012 ergriffenen strategischen Initiative, die auf eine verbesserte Deckung der Bedürfnisse von globalen Versicherern ausgerichtet war. Letztere verfolgen bei der Neugestaltung ihrer Rückversicherungsstrukturen und der Platzierung ihrer Programme einen immer globaleren Ansatz. Sie greifen häufiger auf Deckungen für Spitzenrisiken und Kumulschäden zurück, mittels Schadenexzedentenverträgen pro Ereignis und insbesondere so genannten „aggregate XLs“, bei denen mehrere Sparten und mehrere Geschäftsjahre miteinander kombiniert werden können. SCOR Global P&C kann sich durch ihre technische Kompetenz sowie ihre geschäftliche Reaktionsfähigkeit bestens positionieren, um Bedürfnisse zu verstehen, zu erkennen, und anschließend passende Lösungen anzubieten“.

*

* *

07. Februar 2013

N° 02 – 2013

Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten, bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am 8. März 2012 unter der Nummer D.12-0140 registriert hat („Document de référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren und Unsicherheiten sowie laufenden Gerichtsverfahren, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.